

Von Neuhütte aus in ferne Galaxien

Astronomische Vereinigung e.V. hat idealen Standpunkt für Sternwarte gefunden – Am Samstag letzte Beobachtung

Von Ursula Langesee

Spiegelau. Ein Gartenhäuschen mit Dachterrasse in einer Lichtung in Neuhütte ist die neue Sternwarte für die Astronomische Vereinigung Mittlerer Bayerischer Wald e.V. mit derzeit 42 Mitgliedern.

Lange hat der Verein nach einer neuen Bleibe gesucht, seit er im Frühjahr 2006 seine alte Sternwarte im Industriegebiet aufgeben musste. Jetzt ist er fündig geworden. „Neuhütte liegt 800 Meter über Normalnull und ist mit seiner spärlichen Ortsbeleuchtung ideal für astronomische

Beobachtungen“, schwärmt 2. Vorsitzender Günther Stumpp. An ihre Beobachtungsstation stellen die Sternforscher ja keine großen Ansprüche, Hauptsache der Himmel ist gut. 32 Quadratmeter ist die in Holzrahmenbauweise gefertigte Sternwarte groß. Sie hat einen separaten Beobachtungsraum, den sich der Verein gemütlich eingerichtet hat und ein abfahrbares, 16 Quadratmeter großes Pultdach.

Dort auf der Dachterrasse stehen die Geräte, die den Blick bis tief hinein in den Nachthimmel erlauben. Ein 12-Zoll-Newton-Teleskop mit einem Spiegel-durchmesser von 30 cm und das etwas kleinere Vereinsgerät mit 10 Zoll und einem 25-cm-Spiegel. „Wenn man bedenkt, dass sich die Pupille des Menschen nur etwa acht Millimeter öffnen kann, dann liegen bei einem 30-cm-Spiegel 50 Millionen Lichtjahre wie vor der Haustür“, erklärt Gerätewart Florian Steimer.

Neben der reinen Beobachtung leistet die Astronomische



Normal ist der Himmel dunkel, wenn sie durch das Okular ihrer Teleskope sehen: 1. Vorsitzender Josef Bastl (l.) und Gerätewart Florian Steimer auf der Dachterrasse der Sternwarte in Neuhütte.

– Foto: Langesee

Vereinigung solide Arbeit. Schwerpunkt dabei ist die Vermessung der Kleinplaneten. Mit beiden Geräten können die Galaxien fotografiert werden. Im Austausch mit anderen Sternforschern arbeiten die Astronomen aus dem Bayerwald daran, dass erdnahe Objekte gefunden und katalogisiert werden.

Aber natürlich ist ihnen auch die ganz irdische Öffentlichkeitsarbeit wichtig. So wurde die Eröffnung der Sternwarte in Neuhütte am deutschen Astronomietag im Herbst gefeiert. Über 40 Besucher zählten die Sternforscher an diesem Tag. Jeden ersten und dritten Samstag im Monat finden an der Bayer-

wald-Sternwarte in Neuhütte öffentliche Sternführungen statt – schönes Wetter vorausgesetzt. „Dabei wird der aktuelle Sternenhimmel beobachtet und die Gäste können selbst unter Anleitung mit dem Teleskop den Himmel absuchen“, beschreibt 1. Vorsitzender Josef Bastl dieses Angebot seines Vereins.

Am kommenden Samstag, 6. Dezember, öffnet sich das Pultdach für die Teleskope zum letzten Mal für die Öffentlichkeit vor der Winterpause bis Ende Februar. Um 19 Uhr beginnt die kostenlose Sternführung. Weitere Informationen und Anmeldung unter ☎ 08553/6801 oder www.bayerwald-sternwarte.de